



Zwölf Zwölftklässler bauten seit den Sommerferien. Gestern feierten sie das Richtfest für den neuen Pavillon an der Walter-Lehmkuhl-Schule.
Foto gme

Erst einmal in der Halle ausprobiert

WLS-Schüler bauten Pavillon für den Pausenhof

Neumünster. Holz war schon immer ein Thema für Leon Kleen (20). Richtig gefestigt hat sich der Wunsch, Zimmerer zu werden, aber erst nach dem Bau des Pavillons, den er gemeinsam mit seinen Klassenkameraden vom zwölften Jahrgang der Walther-Lehmkuhl-Schule in Neumünster auf den Schulhof setzte.

Am Montag wurde der alte Pavillon, der als Pausenunterstand diente, abgerissen. Die Holzwürmer hatten im Bau ihr Unwesen getrieben. Seit dem Sommer baut das Profilmfach Bautechnik das neue Holzdach und sammelt dabei

wichtige praktische Erfahrungen. „Wir haben die Holzkonstruktion erst in einer Halle aufgebaut, um zu sehen, ob alles passt.“, erklärte Lehrer Andreas Bitzer.

Dann wurden die Balken nummeriert und im Winter gut verwahrt. Seit Anfang der Woche wurde das Dach dann richtfertig aufgebaut. Schülerin Freya Reimers (17) flocht den Kranz dafür. Jetzt fehlen nur noch das Ziegeldach, Fenster und Anstrich. Leon Kleen wird den Pavillon nur noch wenig nutzen können, im Sommer beginnt seine Zimmerer-Ausbildung. gme